

Zivilcourage in Friedenszeiten

Beitrag von „Don Pedro“ vom 8. September 2019, 19:35

Es kommt immer auf die Situation an. Zivilcourage ist eine feine Sache, wenn man nicht die eigene Gesundheit gefährdet. Was immer hilft ist die Polizei zu rufen und nicht nur ein Youtube Video davon zu erstellen.

Wobei mit dem Handy die Situation filmen und dann damit zu drohen es ins Internet zu stellen wenn er/sie nicht sofort aufhört ist auch eine Möglichkeit. Vielen wird erst dadurch bewusst das sie leicht identifizierbar werden ... und damit für die Taten zur Rechenschaft gezogen werden. Nur mal als Idee ...

Was man auch noch bedenken sollte: Nothilfeüberschreitung. Das bedeutet auf eine "harmlose" Tat viel zu intensiv zu reagieren. Person A greift Person B auf den Hintern. Ist sicher nicht ok, aber Person A dafür krankenhaushausreif zu prügeln weil "Me too" ja immer noch gilt ist definitiv eine Nothilfeüberschreitung.